

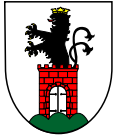
STADT BOTE



S. 07 | Benutzungszeiten für Sportstätten beantragen

S. 11 | 114 Jahre Freiwillige Feuerwehr

S. 14 | Sana - Leistungsspektrum wird erweitert



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

FUNDBÜRO der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 09.01.2019 bis zum 26.02.2019 folgende Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- **Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln**, Messingschlaufe mit weißem, geflochtenem Baumwollband, Einkaufsshop mit Aufschrift „SAMSUNG mobile“;
- **Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln** und Metallkarabinerhaken;
- **Schlüsseltasche** (schwarz, Leder, Aufdruck „camel“, zwei Reißverschlüsse), 2 Schlüssel, dav. ein Schlüssel mit der Nr. 3071473.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38 / 81 14 81 geltend zu machen.

Statistische Angaben zum 28. Februar 2019

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Einwohner insgesamt: .13.814 | Ausländer:621 |
| Weiblich:7.123 | davon EU-Bürger: 185 |
| Männlich:6.691 | Doppelstaatler: 216 |
| | Einwohner |
| Zuzüge:56 | in der Asylunterkunft: |
| Wegzüge:31 | UKR: 38 AFG: 20 GHA: 8 |
| Umzüge:42 | RUS: 13 SYR: 3 IRQ: 9 |
| | MRT: 3 ARM: 6 ALB: 2 |
| Geburten:6 | LBN: 2 GEO: 1 SOM: 2 |
| Sterbefälle:15 | CIV: 1 MAR: 1 ERI: 2 |
| | EGY: 7 NGA: 2 SLE: 3 |
| Deutsche:13.181 | VNM: 3 Insgesamt: 126 |

SITZUNGSTERMINE der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse

- **Sozialausschuss**
20. 03. 2019 um 18.00 Uhr Wechselnder Tagungsort
- **Europa- und Kulturausschuss**
21. 03. 2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6
- **Verkehrsausschuss**
25. 03. 2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6
- **Haushalts- und Finanzausschuss**
26. 03. 2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6

Gültigkeit der Ausweispapiere

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere!

Personalausweise und eReisepässe (Europass) werden für eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens 3 Monaten ausgestellt. Vorläufige Reisepässe (grün) werden auch nur für eine Gültigkeit vom höchstens einem Jahr ausgestellt.

Zur Neubeantragung benötigen Sie:

- Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass, Geburts-/ Eheurkunde, je 1 biometrisches Passbild



Gebühren:

- PA bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 22,80 € / 28,80 €
- vorl. PA 10,00 €
- Kinderreisepass bis 12 Jahre 13,00 €
- RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 37,50 € / 60,00 €
- Express-RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 69,50 € / 92,00 €
- vorl. RP 26,00 €
nur wenn ein Expressverfahren zeitlich nicht möglich ist und es muss ein geeigneter Nachweis (z.B. Flugticket) vorliegen.
- Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe werden generell durch die Erziehungsberechtigten beantragt. Die Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein und schulpflichtige Kinder müssen im Kinderpass eine Unterschrift leisten.

Information über die Ausweispflicht

Ausweispflichtig sind nach §1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) vom 18. Juni 2009 BGBl. Jahrgang 2009 Teil I Nr. 22 alle Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht (mit Hauptwohnung) unterliegen.

Gemäß §9 PAuswG muss zur Antragstellung der Ausweisbewerber persönlich bei der Personalausweisbehörde erscheinen.

Frühestens 4 Wochen vor dem Geburtstag ist der Personalausweis zu beantragen.



Ostern – ein schönes Familienfest

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Stadt,

die Krokusse blühen, die Tage werden länger – das Osterfest steht vor der Tür und der Frühling liegt in der Luft.

Ostern, als eines der ältesten christlichen Feste, ist mit vielen Traditionen und Bräuchen verbunden. So erfreuen wir uns an dem festlich gedeckten Tisch mit den bunten Ostereiern und an dem traditionellen Osterhasen, der jedes Jahr Süßigkeiten und Geschenke den Kleinen und Großen bringt.

Viele können an den Feiertagen nicht ausspannen und Zeit mit den Lieben verbringen. Gerade in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Gastronomie und Sicherheit ist eine Präsenz notwendig. Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich täglich zum Wohle der Allgemeinheit einbringen.

Beschenken Sie sich mit vielen gemeinsamen Stunden im Kreise Ihrer Familie und lassen Sie sich von den bunten Farben des Festes verzaubern.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesundes Osterfest!

Anja Ratzke, Bürgermeisterin



Anzeige



Barrierearm

Wir wohnen gern bequem! Das bieten Wohnungen, die den Alltag leichter machen: Individuelle Grundrisse, schwellenfreie Zugänge, Bäder ohne Hindernisse oder Aufzüge, die direkt vor der Wohnungstür halten. Deshalb wissen wir, dass jung und alt mit all ihren verschiedenen Bedürfnissen zusammen wohnen können. Barrierearmes Wohnen ist ein Gewinn für alle!

Die BEWO nutzt jede Modernisierung, um uns diese Vorzüge zu schaffen!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Aus dem Bericht der Bürgermeisterin vom 20. 02. 2019

Maßnahme Sanierung des Schulsportplatzes der Grundschule Altstadt

Die Planungsleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabekommission und der Hauptausschuss haben beschlossen, den Zuschlag an den einzigen Bieter, an das Büro Th. Nießen BDLA Freiraum- und Landschaftsarchitektur, für die Planung einer Schulsportanlage mit spezifischen Kompetenzen (körperliche Einschränkungen) zu vergeben. Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt. Es handelt sich um eine genehmigte Maßnahme aus dem Städtebauförderprogramm für Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum.

Natur- und Erholungsfläche am Nonnensee

Die Leistungen für das Los 1 Vegetations-, Wege- und Habitatflächen wurden in der 7. KW 2019 in der BI öffentlich ausgeschrieben. Die Submission zum Los 1 erfolgt am 5.3.2019. Es ist geplant, mit den Bauarbeiten ab 08.04.2019 zu beginnen. Informationen hierzu sind auch auf der Homepage der Stadt Bergen auf Rügen einsehbar. Die Ausschreibung zum 2. Turm ist in Vorbereitung.

Hortanbau Grundschule „Am Rugard“

Derzeit erfolgen die Betonarbeiten und Mauerarbeiten der Wände des Erdgeschosses. Im Anschluss erfolgt die Montage sowie Betonage der Deckenelemente. Parallel hierzu werden die Baumfällarbeiten sowie die Baufeldfreimachung des Außengeländes (Pausenhof) durchgeführt.

Die Rohbauarbeiten sollen bis Anfang April abgeschlossen sein.

Zur Zeit werden die Gründungsarbeiten durchgeführt. Diese werden noch zum Ende des Jahres mit dem Betonieren der Bodenplatte abgeschlossen sein. Am 07.01.2019 werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Es erfolgen dann die Maurer- und Betonarbeiten an den Wänden und Stützen des Erdgeschosses. Die Baumaßnahme befindet sich im Zeitplan.

Neubau Sportschwimmbad Bergen auf Rügen

Für den Neubau der Spotschwimmbad werden durch das Wirtschaftsministerium M-V 4,75 Mio. € als Förderung zur Verfügung gestellt. Diese werden durch das Energieministerium M-V als EF-

RE-Fördermittel ausgereicht. Entsprechend der Mitteilung des Landesförderinstituts M-V, in Rücksprache mit dem Energieministerium M-V, ist für die Inanspruchnahme der Fördermittel eine gesonderte Nennung des Projekts als Schlüsselprojekt im ISEK der Stadt Bergen auf Rügen nicht erforderlich. Zur weiteren Information der Bürger wird am 19.02.2019 eine Einwohnerversammlung im Stadtteil Bergen-Süd durchgeführt. Weitere Informationsveranstaltungen hierzu finden am 27.02.2019 in Bergen Rotensee sowie am 12.03.2019 in der Altstadtschule statt.

1. BA Ringstraße, Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße

Mit der Bauausführung des 2. Teilbauabschnitts (Kreisverkehr) wurde am 03.12.2018 begonnen.

Im Moment laufen die Kanalarbeiten im Bereich des Kreisverkehrs. Wenn die Witterung es weiter zulässt, erfolgt die Pflasterung des Geh- Radweges von der Eisenbahnbrücke aus ab 04.03.2019.

Die Asphaltierung des 2. Teilbauabschnitts ist für die Woche vom 06. – 10. Mai 2019 geplant.

Danach ist die Zufahrt zu den Märkten über die Ringstraße für eine Woche gesperrt.

Mit dem Rückbau der Umfahrung in Richtung Eisenbahnbrücke erfolgt gleichzeitig die Anpassung der Fahrbahn und des Rad- und Gehwegs des 1. Teilbauabschnitts an den Kreisverkehr.

Anfang Juni soll mit dem Bau des 3. TBA vom Kreisverkehr bis zur Waldstraße begonnen werden und bis Ende September soll er fertig gestellt sein. Während der Bauarbeiten des 3. TBA sind die Märkte dann über die Graskammer / Kreisverkehr zu erreichen.

Ausbau und Erschließung der „Südlichen Altstadt“ 2. BA Gadmundstraße (außerhalb des Sanierungsgebietes)

Der Asphaltsteinbau für den 1. Teilbauabschnitt von der Wasserstraße bis zur Gadmundstraße erfolgte in der 51. KW 2018. Im Moment wird die Trinkwasserleitung im unteren Teil der Gadmundstraße verlegt. Ab 28.02.2019 folgen die Kanalarbeiten (Regenwasser und Schmutzwasser) bis zum Haus Nr.14a. Im März folgen dann die Straßenbauarbeiten bis zur Gadmundstraße 14c (Aufpflasterung).

Die Asphaltierung des 2. TBA ist für Anfang Mai 2019 geplant. Gegenwärtig besteht ein Bauverzug von ca. 2 Wochen. Der Endtermin für die Gesamtmaßnahme (30.08.2019) ist noch nicht gefährdet, aber abhängig von der Wetterlage in den Wintermonaten.

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach**

**Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG**

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:**

Tel: 03838 / 20 13 21

wg-rugard@t-online.de

www.wgr-ruegen.de



Museum

Das Museum wurde in den Angebotskatalog Kulturelle Bildung für Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern, erarbeitet von der Fachstelle Kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern, aufgenommen. Der zu Grunde liegende Text aus dem älteren Schulkatalog wurde dabei aktualisiert. Das Angebot des Museums der Stadt Bergen auf Rügen richtet sich an Kinder(-gruppen) ab 8 Jahre und bietet altersgerechte Führungen zur Ur- und Frühgeschichte Rügens (Steinzeit, Bronzezeit, Slawen), Persönlichkeiten der Stadt Bergen (Alfred Haas, Theodor Billroth und weitere), sowie zur Stadtgeschichte seit dem Mittelalter an. Denkbar sind auch unterrichtsbegleitende Themen wie beispielsweise „Schule: Früher und Heute“ oder Themen zur Klostergeschichte Bergens. Das Museum bietet zudem Gelegenheit zur musealen Arbeit, d.h. Erschließung eines eigenen Themas (z.B. Bergen zur Zeit der DDR) in Form einer kleinen Ausstellung.

Förderung von Vereinen

Im Jahr 2018 erhielten 22 Vereine auf der Grundlage der „Richtlinie der Stadt Bergen auf Rügen über die Gewährung von Zuschüssen für gemeinnützige Vereine und Projekte, Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie sonstiger Initiativgruppen“ Fördergeld (Projektförderung/Institutionelle Förderung). So wurden von der Stadt Bergen an die Vereine im sozialen Bereich 7.106 € gezahlt, im Bereich Sport und Kultur 9.400 €. Der Gesamtbetrag von 20.000 €, der lt. Haushalt für diese Zwecke zur Verfügung stand, konnte nicht ganz ausgeschöpft werden. Die restlichen Gelder flossen in den Gesamthaushalt zurück.

Brandschutzangelegenheiten

Am 19. Januar fand im Parkhotel Rügen die gemeinsame Festveranstaltung „114 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen“ und „25 Jahre Feuerwehrförderverein Bergen e. V.“ statt. Daran nahmen – neben den Brandschützern – insgesamt 130 Gäste teil. Am 23. Februar um 16:00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergen auf Rügen statt. Am 8. März um 13:15 Uhr ist die Übergabe einer Sonderbedarfszuweisung – Bewilligungsbescheid i. H. v. 120 TEUR für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergen auf Rügen durch den Innenminister, Herrn Caffier, im Gerätehaus geplant.

Bäderverkaufsordnung M-V

Seit Januar liegt der Referentenentwurf zur Bäderverkaufsordnung vor. Danach soll Bergen nicht mehr berücksichtigt werden. Grund hierfür ist das Verhältnis Einwohner / Urlaubern: es muss nachgewiesen werden, dass jeden Sonntag mehr Urlauber als Einwohner in Bergen sind. (also rund 14.000) Um diesen Nachweis zu erbringen, sind verschiedene Daten, u.a. mit Unterstützung der betroffenen Unternehmen, zusammengetragen worden. Weitere Zuarbeiten erfolgten von der Erlebniswelt Rugard und der Stadtinformation. Nach Vorliegen der Daten fand am 05.02.2019 ein Termin mit dem zuständigen Minister in Schwerin statt. Im Ergebnis hierzu ist fristgerecht eine weitere schriftliche Stellungnahme ans Ministerium verschickt worden. Das Ergebnis hierzu bleibt abzuwarten.

Anzeige

**DU WILLST
MIT UNS
GROSS WERDEN?
DANN BEWIRB DICH!**

60 JAHRE AUF DEM RICHTIGEN WEG

Haustechnik – Wärme – Service

RHT Haustechnik GmbH, RHT Energie GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen

Fon 03838/81 69 - 0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de

Grundhafte Erneuerung der Ringstraße in Bergen auf Rügen, 1.BA Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße Informationen zur weiteren Bauausführung für den 2. Teilbauabschnitt - Kreisverkehr

Vom 06.05. bis zum 17.05.2019 soll die Vollsperrung des Knotenpunktes Graskammer / Ringstraße erfolgen.

Der Umleitungsplan für diese Vollsperrung wird rechtzeitig bekannt gegeben. In der Woche vom 06.05. – 10.05.2019 ist die Asphaltierung des Kreisverkehrs – Graskammer / Ringstraße geplant.

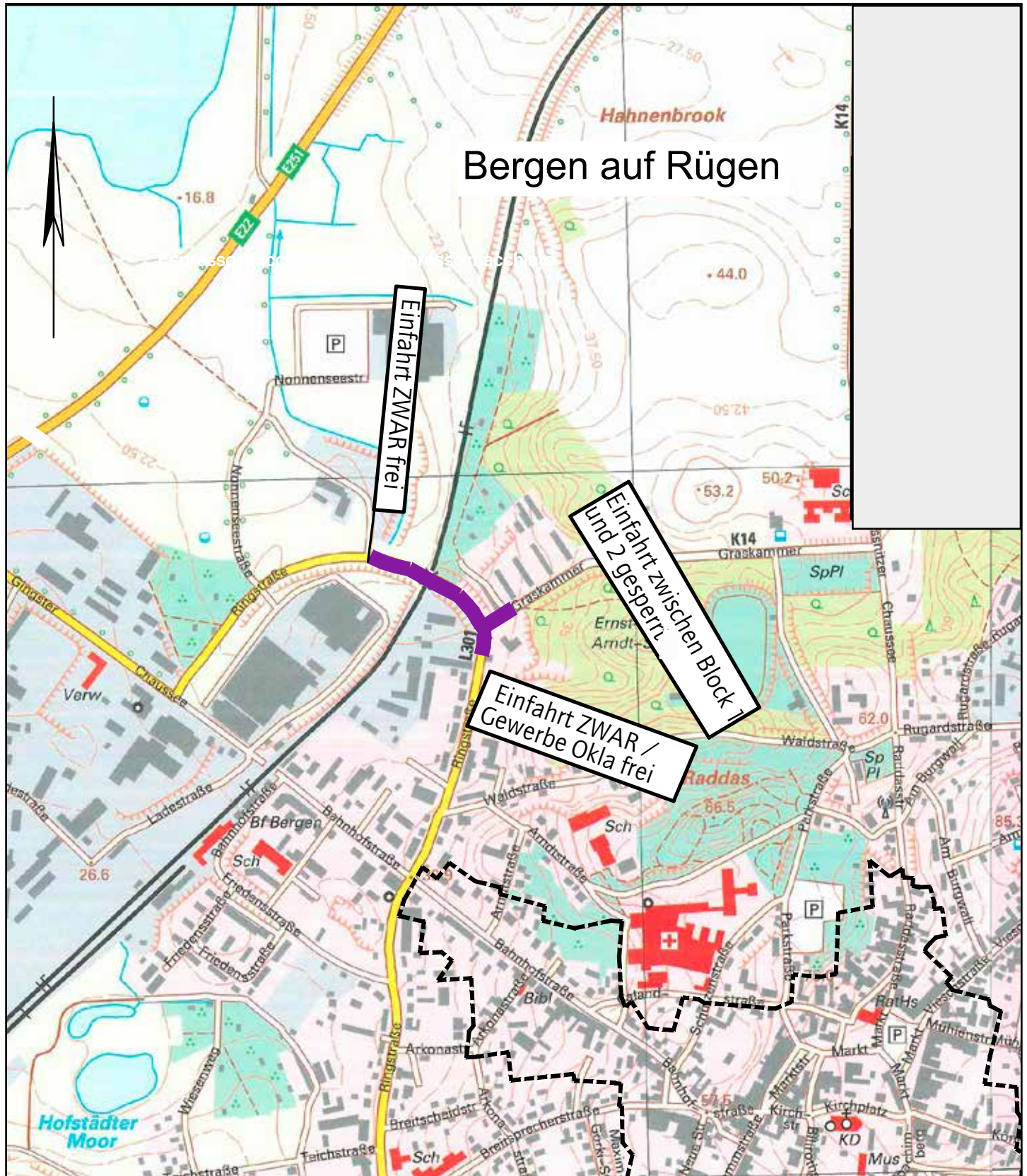
In der Woche vom 13.05. bis 17.05.2019 erfolgen der Rückbau der

Umleitungsstrecke, die Asphaltierung der Übergänge zur Fahrbahn aus Richtung Eisenbahnbrücke und die restlichen Pflasterarbeiten.

Die Freigabe des Kreisverkehrs in Richtung Graskammer / Ringstraße ist ab 18. Mai 2019 für beide Fahrrichtungen geplant.

Zur Information beigefügt der Übersichtsplan der Vollsperrung für den 2. Teilbauabschnitt:

Baumt





Einladung zum Frühlingsfest der Senioren

Am 24. April 2019 findet im Parkhotel von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr das Frühlingsfest der Senioren der Stadt Bergen auf Rügen

statt. Die Bürgermeisterin, Frau Anja Ratzke, und der Präsident der Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen, Herr Matthias Ewert, laden herzlich dazu ein.



Für die Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen Benutzungszeiten bis 01. Juni 2019 beantragen!

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler, die abgeschlossenen Benutzungsverträge für die Sporthallen und Sportplätze der Stadt Bergen auf Rügen sind nur bis zum 31. Juli 2019 gültig.

Anträge zur Sporthallenbenutzung und Benutzung der Sportplätze für das Schuljahr 2019/20 sind laut Satzung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen bis zum 01. Juni 2019 bei der Stadt Bergen auf Rügen, Bürgeramt, Bereich Schulverwaltung, Markt 5/6 in 18528 Bergen auf Rügen schriftlich einzureichen.

Ansprechpartner für die Grundschulen: Frau Harms,
Tel. 03838-811 126, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Ansprechpartner für die Regionalen Schulen: Frau Verch,
Tel. 03838-811 128, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Die Benutzungsanträge müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Adresse, ggf. Vereinsregisternummer des Antragstellers
- Name, Vorname, Telefon- oder Handynummer und Emailadresse des Verantwortlichen
- Benutzungsort, Benutzungszeit und Benutzungszeitraum
- Veranstaltungsbezeichnung
- Teilnehmerliste (Vorname und Geburtsjahr)
- zu benutzende Geräte

*I. Harms und S. Verch
Bürgeramt/Schulverwaltung der Stadt Bergen auf Rügen*

Wer etwas will, findet Wege.
Wer etwas nicht will,
findet Gründe.

Willy Meurer

EINLADUNG XI. Bergener Drachenbootrennen

Liebe Drachenbootfreunde,
Am 22. Juni 2019 laden die Schirmherrin Frau Ratzke, die SANA-Sportgemeinschaft e.V. sowie das Organisationsteam zum XI. Drachenbootrennen ein. Wie in den Jahren zuvor, suchen wir Vereine, Gruppen und Firmen, die an diesem Event teilnehmen möchten.



Zu den Bedingungen in diesem Jahr:

- maximal 12 Mannschaften
- ein Team muss mindestens sechs Frauen beinhalten
- keine professionellen bzw. semiprofessionellen Drachenbootfahrer
- das Organisationsteam behält sich vor, Teams von der Teilnahme auszuschließen
- Anmeldung erfolgt per Mail bis 20. April 2019

Rücksprachen und Fragen bei:

- Herr Voigtsberger, Tel. 0 38 38 / 39 14 10 oder ronny.voigtsberger@sana.de
- Herr Kolaska, Tel. 0 38 38 / 81 11 22 oder jugend@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldung.
Das Organisationsteam

Anzeige

**REGIONAL
PRODUKTE
MESSE**

**10. APRIL 2019
VON 10 BIS 16:30 UHR
IM NATURERBE ZENTRUM RÜGEN
FORSTHAUS PRORA 1, 18609 BINZ**

MESSEHIGHLIGHTS:
Eröffnungsveranstaltung 11:00 Uhr: Auszeichnung von Unternehmen der „Regionalen EKultur“ und von Produkten als „Rügen Produkt“

EINTRITT FREI.

ORGANISATOREN:
Rügen Produkte Verein e.V. mit Unterstützung des Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes, M-V, des Landkreises Vorpommern-Rügen, der Pommerschen Volksbank und des Naturerbe Zentrum RÜGEN.

Sachstand zum Bauvorhaben „Neubau eines Sportschwimmbads in Bergen auf Rügen“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen, zunächst möchte ich mich bei allen Besuchern unserer Einwohnerversammlungen zum Thema Sportschwimmbad bedanken. Die Einwohnerversammlungen waren sehr konstruktiv und es stärkt nicht nur mich, sondern auch die verantwortlichen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, dass sich so viele von Ihnen darüber Gedanken machen, wie das Vorhaben gelingen kann. Vielen Dank dafür!

Bereits am 08.01.2019 fand die erste Präsentation der sog. „Machbarkeitsstudie“ für alle interessierten Einwohner/-innen und politische Vertreter/-innen statt. Die Machbarkeitsstudie beinhaltet im Wesentlichen:

- Baukosten
- Finanzierung
- Folgekosten (incl. Instandhaltungskosten, Betriebskosten, Personalkosten, Zins- und Tilgungsleistung für die Kreditaufnahme)
- Verschiedene Betreibermodelle mit der abschließenden Empfehlung, die Betreuung über die städtische Gesellschaft umzusetzen
- Ergebnis einer umsetzbaren Finanzierung (300.000 € Stadt Bergen, 300.000 € durch die städtische Gesellschaft)

In der Machbarkeitsstudie wird von geringen Einnahmen, also von einer geringen Besucherzahl ausgegangen. So ist z.B. kein Urlauber in die Besucherzahlen mit eingeflossen, obgleich schon Hotels in Bergen signalisiert haben, dass sie Kontingente für ihre Hotels kaufen würden. Auch der Gesundheitsbereich ist nicht mit in die Kalkulation eingeflossen. Die Verwaltung wollte also wissen, wie hoch der maximale jährliche Zuschuss wäre, da wir diesen finanzieren können müssen. Die Machbarkeitsstudie zeigt einen Weg

auf, wie insbesondere auch die Folgekosten für die Schwimmhalle finanziert werden können.

In der Zwischenzeit sind bereits 4,75 Mio. Fördermittel zugesagt. Die Verwaltung ist darum bemüht, noch weitere Fördermittel einzuwerben. Bei Gelingen würde sich daher der jährliche Zuschuss für die Betreuung der Schwimmhalle verringern, da sich der Betrag für Zins- und Tilgung mindern würde.



Leider hat die Mehrheit der Stadtvertretung die Durchführung eines Bürgerentscheids abgelehnt. Ich möchte Ihnen aber versichern, dass sowohl ich als auch die verantwortlichen Mitarbeiter der Verwaltung an diesem Vorhaben festhalten und wir das Projekt weiter verfolgen werden.

Da der Neubau eines Sportschwimmbads schon seit Jahrzehnten ein Wunsch der Bergener Einwohnerschaft ist, sollten wir uns auch nicht die Vorfreude auf dieses großartige Projekt nehmen lassen! Die Machbarkeitsstudie finden Sie auch auf unserer Internetseite unter https://www.stadt-bergen-auf-ruegen.de/media/custom/2597_1402_1.PDF?1549621134

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Bürgerentscheid und viele Fragen

In Versammlungen der Stadtvertretung und Stadtverwaltung wird seit einem Jahr ein Bürgerentscheid zum Thema „Neubau eines Sportschwimmbades“ diskutiert.

Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt entstehen Fragen, die oft einseitig oder unvollständig, manchmal auch populistisch beantwortet werden. Wer im Internet stöbert, findet viele Beispiele, sogar zum Thema Schwimmhalle, die aber immer aussagen, dass Bürger eine Unterschriftensammlung durchführen und damit einen Bürgerentscheid fordern. Die Kommunalverfassung nennt das „Bürgerbegehren“. Auch die Stadtvertretung selbst kann ohne Bürgerbegehren einen Bürgerentscheid beschließen, wenn sie die Verantwortung an die Bürger abgeben will. Das wäre laut Kommunalverfassung ein „Vertreterbegehren“. In unserem Fall will die Verwaltung, sprich die Bürgermeisterin, den Bürgerentscheid. Die Stadtvertretung hat diesem Wunsch im Februar 2018 in einem Beschluss mehrheitlich zu-

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In wenigen Wochen geht die Wahlperiode 2014–2019 zu Ende. Mit insgesamt 13 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter hat die CDU/FDP-Fraktion in der Stadtvertretung zahlreiche Beschlussvorlagen mit auf den Weg gebracht. So haben wir u.a. einen aktiven Beitrag für die Sicherung des Schulstandortes geleistet. Wichtige Themenfelder bildeten die Sozial- und Gesundheitspolitik sowie die Sanierung weiterer Straßen und Gehwege. Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürger bedanken, die ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer Einwohnerinnen und Einwohner leisten. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei unseren sachkundigen Einwohnern, die

gestimmt unter der Bedingung, dass ein Liquiditäts- ein Betreiber- und ein Businesskonzept für die Schwimmhalle vorliegen. Seit dem 18.1.2019 liegt den Stadtvertretern leider nur eine Machbarkeitsstudie vor. Deshalb konnten sie am 20.2.2019 dem Bürgerentscheid nicht zustimmen. Für uns Sozialdemokraten bildet das vorgestellte Betreibungsmodell eine große Hürde. Wir erwarten, dass die finanzielle Last auf weitere Schultern verteilt wird und das garantiert und langfristig. Die begonnenen und geplanten Bauprojekte, wie z.B. die Sanierung der Ringstrasse, der Bau des Feuerwehrgerätehauses und der Anbau für die Regionale Schule „Am Rugard“ (dort müssen endlich die Container weg) dürfen nicht verlangsamt oder gestoppt werden. Die digitale Ausstattung unserer Schulen steht auch ganz vorn auf der To-do-Liste. Aber man kann den Euro eben nur einmal ausgeben. Wichtigstes Kriterium für das Gelingen aller Vorhaben in unserer Stadt sind jetzt und für die Zukunft: Transparenz und Ehrlichkeit.

Kristine Kasten, Monika Quade - SPD-Fraktion der STV Bergen auf Rügen

uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Wir nehmen das Ende der Wahlperiode gleichzeitig zum Anlass, um uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Ein Dank gilt ebenfalls an die Kolleginnen und Kollegen der nachgeordneten Stadteinrichtungen sowie an die Beschäftigten der Bergener Wohnungsgesellschaft. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, den Vertretern der Kirche sowie anderen Organisationen hat unsere Fraktionsarbeit bereichert. Vielen Dank für alle Hinweise, Vorschläge und Anregungen.

Herzlichst Ihre

CDU/FDP-Fraktion Eike Bunge Fraktionsvorsitzender



Wir – das BÜRGER-BÜNDNIS BERGEN –

übermittelt liebe Grüße an alle „großen“ und „kleinen“ Berger, ganz im Sinne der ursprünglichen Bedeutung von Ostern. Wir wünschen für unsere Heimatstadt ein neues buntes Leben. Dazu braucht es F-r-ü-h-l-i-n-g, frische I-de-e-n und S-c-h-w-u-n-g sowie M-u-t, diese gemeinsam umzusetzen! Alte Verkrustungen dürfen dafür im Osterfeuer verbrennen.



Fröhliches Ostereiersuchen und schöne Osterspaziergänge können der Auftakt für Bürgerengagement sein – das meint Ihr BÜRGER-BÜNDNIS BERGEN.

*Sabine Chowanitz
Dr. Carmen Kannengießer M.Sc.*

Einladung in die Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nico Hartzsch (Mitglied des KIJUPA) und Volker Heinrichs (Sozialarbeiter) waren am 11. Februar auf Einladung von Monika Quade in der Sprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung. Das Hauptthema war der Facebookbeitrag des Kinder- und Jugendparlaments zur „Sauberkeit?!“ in Bergens Stadtteilen. Dieses Problem liegt beiden Gremien am Herzen. Deshalb rufen sie zu einer gemeinsamen Aktion auf.

Am 13. April von 10.00 bis 12.00 Uhr können sich alle Einwohner an einem Frühjahrsputz in Bergen und für Bergen beteiligen. Matthias Ewert sicherte Hilfe und Unterstützung bei der Organisation zu. Wie beim Aufräumen des Raddas im Herbst wird es anschließend ein gemeinsames Mittagessen geben.

Die genauen Treffpunkte werden über die regionale Presse und soziale Netzwerke bekannt gegeben. Das KIJUPA hat dieses Vorhaben jetzt einstimmig befürwortet.

Monika Quade, Stellv. Präsidentin der Stadtvertretung



9. Europatage in Bergen auf Rügen



Vom 7. – 11. Mai 2019 begeht die Stadt Bergen auf Rügen nun schon zum 9. Mal die Europatage.

Durch die neue EU-Jugendstrategie, die in diesem Jahr in Kraft getreten ist, wurden die Eckpfeiler für die Jugendpolitik bis 2027 festgeschrieben. Jungen

Menschen soll verstärkt eine gestaltende Rolle für die EU und ihre Mitgliedstaaten gegeben werden.

Auch in Bergen auf Rügen stellen wir die Jugend in den Mittelpunkt der Europatage. In den Schulen werden Projekte zum Thema „Europa“ angeboten. Am eigentlichen Europageburtstag, dem 9. Mai, wird im Gymnasium mit den 11. Klassen das Projekt „Europa“ durchgeführt.

Beim Jugendring z.B. steht wieder eine Europawoche auf dem Plan. In JURIs Werkstatt wird von Dienstag bis Samstag innerhalb der regulären Öffnungszeiten eine Europastunde gefeiert. Von 15.30 bis 16.30 Uhr stehen Spiele, Lieder und Tänze, Speisen und Getränke sowie Fahnen und Nationalhymnen im Mittelpunkt des Geschehens. Für die Schüler der RegSchule „Am Rugard“ gibt es im Mai ein Wiedersehen mit den Freunden der Partnerschule aus Svedala.

Das Stadtmuseum bietet **am 9. Mai um 19 Uhr** den **Vortrag „Ideentransfer 1.0. Europäische Wege nach Rügen Anno 500“** von Fred Ruchhöft an. Die Burg Arkona ist aufgrund der mit ihr zu verbindenden historischen Ereignisse ein Denkmal von europäischer Bedeutung, treffen hier doch Slawen, Dänen und Deutsche in verschiedener Weise aufeinander. Das multikulturelle Fundmaterial zeugt von viel weiter reichenden Beziehungen zwischen Britannien und Hindukusch, zwischen Nordmeer und Nordafrika. Einige sensationelle Fundstücke, älter als die Burg Arkona, erzählen von vielschichtigen kulturgeschichtlichen Kontakten in einer Zeit, als viele Völker in der Ferne eine neue Heimat suchten, aber zugleich Verbindungen in ihrer alte Heimat aufrecht erhielten. Der Vortrag gibt einen kleinen Einblick auf diese geheime Welt vor 1500 Jahren.

Am Freitag und Sonnabend der Woche werden die Freunde aus den Partnerstädten Bergens erwartet. Ein **Fußballspiel zwischen Bergen und Goleniów am 11. Mai um 15 Uhr** sowie eine Festveranstaltung mit kultureller Umrahmung des Orchesters der Musikschule am 10. Mai um 17 Uhr stehen auf dem Plan.

Diese Veranstaltungen sind öffentlich. Das genaue Programm können Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Informationen entnehmen.

Monika Krahl, SB Internationale Arbeit

Anzeige

Auf alle Mühle-Uhren sparen
Sie bis Ostern die Mehrwertsteuer

0 / 0

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
www.Goldschmiede-Neitmann.de

NAUTISCHE INSTRUMENTE
MÜHLE
GLASHÜTTE/SA.

auf diese Anzeige nur solange der Vorrat reicht!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen

„Das zurückliegende Jahr kann man nur als eine einzige Katastrophe bezeichnen“, begann Bergens Gemeindeführer André Muswieck am vergangenen Sonnabend auf der Jahreshauptversammlung der städtischen Freiwilligen Feuerwehr seinen Rechenschaftsbericht. „Damit meine ich die Fußballweltmeisterschaft“ fügte Muswieck trocken hinzu.

Doch auch der Sommer 2018 verlief alles andere als feucht-fröhlich für die 57 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Wehr: Während der langen Hitzeperiode kam es vermehrt zu Bränden an Bahndämmen und auf Feldern – häufig auch bei Einsätzen außerhalb des eigenen Ausrückbereiches, zu denen die Bergener überdurchschnittlich oft zu Hilfe gerufen worden sind. Ebenfalls deutlich gestiegen sind Alarmierungen zu Technischen Hilfeleistungen, etwa um Verletzte aus verunfallten Fahrzeugen zu retten. Bei den insgesamt 127 Einsätzen konnten so 83 Personen unverletzt und 9 verletzt gerettet werden. Zwei Menschen erreichte leider jede Hilfe zu spät.

Wie in jedem Jahr kam es auch zu Beförderungen und Auszeichnungen. So wurden u.a. Oberlöschmeister Frank Hoffmann und Kameradin Jette Steltner nicht nur für ihr 20-jähriges Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt, sondern die Kameradin Steltner auch in den Rang einer Löschmeisterin erhoben. Auf immerhin 50 Jahre Mitgliedschaft in Bergens Wehr zurückblicken kann inzwischen Wolfgang Czogalla, wofür dem Gerätewart ebenfalls von Wehrführung und Vertretern der Stadt herzlich gedankt worden ist. Ein emotionales Thema während des Rechenschaftsberichtes und der Grußworte durch Vertreter der Stadt war der Ausblick auf die

Zukunft: „Es gibt bei uns keine Möglichkeit, nach dem Einsatz zu duschen oder innerhalb des Gebäudes auf das WC zu gehen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben keine, für die heutige Zeit passende Umkleide“, mahnte Muswieck den Zustand des in die Jahre gekommenen Gerätehauses an, das heute durch seine bauliche Form längst nicht mehr den Ansprüchen einer modernen Feuerwehr genüge. Bergens Bürgermeisterin Anja Ratzke antwortete darauf, dass das neue Gerätehaus zwar noch in Planung bleibe, jedoch in das kommende Städtebauförderungsprogramm aufgenommen



werde, sodass ab dem Jahr 2021 eventuell mit dem Bau begonnen werden könne. „Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt ist unerlässlich. Nicht nur für die Sicherheit der Gemeinde, sondern auch unserer Insel“, würdigte Anja Ratzke die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit der Kameradinnen und Kameraden.

Immerhin aber konnte die Bürgermeisterin verkünden, dass im März zwei Fördermittelbescheide durch Innenminister Lorenz Caffier für ein neues Tanklöschfahrzeug sowie eine Drehleiter übergeben werden.

FM M. Müller





Übersicht der Beförderungen und Auszeichnungen: Beförderungen:

- Die Kameraden Sven Behling, Tobias Fürch und Florian Stewen wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.
- Die Kameraden Martin Sachtleben, Georg Bötzer, Marvin Pape und Marvin Szikszai wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert.
- Die Kameradin Jette Steltner wurde zur Löschmeisterin befördert.

Auszeichnungen und Ehrungen:

- Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden die Kameraden Georg Bötzer und Jeromè Appelbohm ausgezeichnet.
- Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden die Kameradin Jette Steltner und der Kamerad Frank Hoffmann geehrt.
- Für besondere Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr wurde die Kameradin Bianca Pfeiffer mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Silber geehrt.
- Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde der Kamerad Wolfgang Czogalla ausgezeichnet.



114 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen und 25 Jahre Feuerwehrförderverein Bergen e. V.

Am 19. Januar feierten unsere Brandschützer sowie zahlreiche Gäste zwei Jubiläen gleichzeitig. Neben dem 114. Gründungsjubiläum der städtischen Feuerwehr wurde auch der 25. Geburtstag des Feuerwehrfördervereins Bergen e.V. feierlich im Parkhotel Rügen begangen.



Neben den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr waren als Gäste u.a. Landesbrandmeister Hannes Möller, Stadtpräsident Matthias Ewert, Bürgermeisterin Anja Ratzke, die Stadtvertreter, langjährige Sponsoren und Förderer, Mitglieder der Partnerwehr aus Oldenburg in Holstein sowie deren Angehörige zur gemeinsamen Festveranstaltung eingeladen.

Auszeichnungen und Ehrungen:

- Verleihung der Brandschutz-Ehrensperre für 10-jährige aktive Dienstzeit an Oberfeuerwehrmann Marvin Szikszai und Oberfeuerwehrmann Georg Bötzer
- Verleihung des Brandschutz-Ehrenzeichens in Silber für 25-jährige aktive Dienstzeit an Hauptlöschmeister Helmut Seilert
- Verleihung der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Silber an: Hauptfeuerwehrfrau Jette Steltner, seit 2005 in der Einsatzabteilung, Hauptfeuerwehrfrau Bianca Pfeiffer, seit 2007 in der Einsatzabteilung, Hauptfeuerwehrmann Mathias Jerke, seit 2006 in der Einsatzabteilung.
- Verleihung der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Gold an Löschmeisterin Annett Muswieck, seit 1996 in der Einsatzabteilung, Oberlöschmeister Martin Lange, seit 2004 in der Einsatzabteilung, Hauptlöschmeister Sebastian Much, seit 2002 in der Einsatzabteilung.
- Verleihung des Förderschildes „Partner unserer Feuerwehr“ des LFV M-V an den langjährigen Sponsor Malermeister Volker Reining.
- Verleihung der Ehrenmedaille des Feuerwehrfördervereins Bergen in Silber an die Sponsoren der Feuerwehr Sven Fröhlich und Aimo Brandt.

Glückwünsche an Oberbrandmeister Wolfgang Czogalla

Kamerad Wolfgang Czogalla, Hauptmaschinist unserer städtischen Freiwilligen Feuerwehr, begeht am 1. März 2018 sein 50jähriges Dienstjubiläum als ehrenamtlicher Brandschützer.

Die Stadtvertretung, die Verwaltung, die Wehrleitung und der Feuerwehrförderverein möchten sich auf diesem Wege bei ihm für die dauerhaft aktive Zusammenarbeit bedanken und wünschen für die Zukunft vor allem Gesundheit.



*Matthias Ewert, Präsident der Stadtvertretung
Anja Ratzke, Bürgermeisterin
André Muswieck, Gemeindeführer
Mathias Rohloff, Vorstandsvorsitzender FWFV Bergen e.V.*

FM M. Müller



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 20. März bis 09. Mai 2019

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

mittwochs 10.30 Uhr

Treff: am Brinken oder nach Absprache

mit Ihrem Magister Historicus

Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz

Dammstraße 6,

Telefon: 03838/252808 oder 308485

E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe

jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe

jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

• jeden Sonntag, 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst

• Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1

Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr

Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr

Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Gruppen und regelmäßige Kreise:

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte bei Pastor Kiefer melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hinein passt.

RÜGENS NEUE KREATIVMESSE

jeden Mittwoch in Lietzow - Vom 6. Juni bis 30.

September kann die ganze Familie jeden Mittwoch von 9 bis 16 Uhr am Strand des Großen Jasmunder Bodden kreativ werden.

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr

Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei

Marion Neumann 03838/3191888)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr

(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

Eltern-Kind-Nachmittag –

Sport, Spiel, Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

pro familia Beratungsstelle

Montag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Dienstag: 9 – 12 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

montags und sonntags, geschlossen

Offen

dienstags, 14 – 18 Uhr

Zeit für Musik

dienstags, 15 Uhr

Sambatrommeln

dienstags, 17 Uhr

World Jam Session

dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Offen

mittwochs, 14 – 18 Uhr

Arbeit mit Ton

mittwochs, 15 Uhr

Offen

donnerstags, 14 – 18 Uhr

Holzwürmer

donnerstags, 15 Uhr

Eltern-Kind-Stunde

donnerstags, 15.30 Uhr

Gitarrenzeit

donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Tischtennis

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Offen

freitags, 14 – 18 Uhr

Textilwerkstatt

freitags, 15 Uhr

Eltern-Kind-Stunde

freitags, 15.30 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken, ab 12 Jahren

freitags, 18.30 – 19.30 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 19.30 – 21.30 Uhr

Begegnungsnachmittag

samstags, 14 – 18 Uhr

Küchenzauber

samstags, 15 Uhr

Weben, Flechten, Kordeln drehen

samstags, 15 Uhr

Tanzen für alle

samstags, 16 Uhr

Besondere Hinweise findet Ihr an unserem Haupteingang neben dem Wochenplan.

JURIs Werkstatt ist ein Projekt des Jugendring Rügen e.V. und wird finanziert durch die Stadt Bergen auf Rügen, den Landkreis Vorpommern Rügen und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Spielenachmittag

montags und donnerstags, 13.30 Uhr

Sport in der Physiotherapie im City Center

dienstags, 13.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum

Rotensee, Störtebeckerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 03838/822644

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus

montags, 15.15 – 16 Uhr,

mit Anmeldung

Selbsthilfe-Radwerkstatt

dienstags, nach Aushang

Schulprojekte

dienstags, 8 – 13 Uhr

Krabbelgruppe

dienstags, 8 – 17 Uhr (mit Anmeldung)

Senioren PC und Smartphone Kurs

dienstags, 14tägig, 10 – 12 Uhr (mit Anmeldung)

Internet

dienstags, 14 – 17 Uhr

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

dienstags, 14tägig, 18 – 20 Uhr (mit Anmeldung)

Selbsthilfe-Radwerkstatt

mittwochs, nach Aushang

Kreativ-Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr



Osterbaum schmücken

in Ihrem real Markt Bergen

Liebe Kinder,
wir möchten gemeinsam mit Euch, Euren Freunden und Eurer Familie unseren Osterbaum schmücken. **Helft ihr uns dabei?**

Wir suchen kreative Maler und Bastler, egal ob jung oder alt!

Wann: 13.04.2019 / 09:30 – 14:30 Uhr
Wo: Hier im real Markt Bergen
Übrigens: **Eine kleine Osterüberraschung gibt's auch!**

Der real Markt Bergen freut sich auf Euch!

Lernzeit für Eltern/Großeltern mit Kindern (5-10 Jahre)

mittwochs, 15 – 16 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr (mit Anmeldung)

Club-Kino

mittwochs, 14-tägig, 18 – 20 Uhr,

Termine nach Aushang

Selbsthilfe-Radwerkstatt

donnerstags, nach Aushang

Schulprojekte donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet donnerstags, 14 – 17 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Selbsthilfe-Radwerkstatt

freitags, nach Aushang

Sprach- und Kulturtraining

für Kinder und Jugendliche

freitags, 13.30 – 15.00 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Rückenfit – Sportprogramm mit René

montags, 18 Uhr

Fit und Gesund im Winter mit René

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit Mike

mittwochs, 18 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit René

donnerstags, 10 Uhr

20. MÄRZ

Club-Kino

18.00 Uhr im NBZ, Störtebekerstraße 38, Bergen auf Rügen

SONDERAUSSTELLUNG ENTRÜCKTE GESICHTER • KÖPFE ARTus – PORTRAITS von WALTER G. GOES 12. APRIL bis 1. SEPTEMBER 2019



Stadtmuseum Bergen • Killehofstraße 20a • Nähe Marienkirche am Klosterhof
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11 – 13 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr

28. MÄRZ

Joe Kucera-Swing-Trio (CZ/H/BR) im Konzert

Eintrittskarten in der Stadtinformation erhältlich

20.00 Uhr in der Stadtinformation „Wohnzimmer“

Bergen auf Rügen

29. MÄRZ

Lesefrosch: Pardon Bonbons

Lesen und Kreatives für 5 – 8-Jährige

Eintritt: frei

15.00 Uhr im MIZ

03. APRIL

Club-Kino

18.00 Uhr im NBZ, Störtebekerstraße 38,

Bergen auf Rügen

04. APRIL

NABU: Aliens in der Ostsee – Bedrohung oder Bereicherung der Artenvielfalt?

Vortrag mit Dr. Gesine Lange (NABU-Projektbüro Meeresschutz Stralsund)

Eintritt frei; Ihre Spende ist willkommen

19.00 Uhr im MIZ

07. APRIL

NABU: Vogelbeobachtung am Nonnensee

mit Joachim Kleinke, Dipl.-Biologe

9.00 Uhr Treff: Famila-Parkplatz, Bergen auf Rügen

09. APRIL

Kundenfrühstück

(Verkostung Eigenproduktion, Salate, Wurst und Schinken;Häppchen)

im real Markt Bergen, Ringstr. 140

11. APRIL

Literaturvorstellung mit Carmen Hamann

Carmen Hamann präsentiert eine Auswahl ihrer derzeitigen Bücherhighlights

Eintritt: 5,00 €

19.30 Uhr im MIZ

12. APRIL

Lesung mit Hartmut König (Mitbegründer des Oktoberklubs) aus seiner Biografie „Warten wir die Zukunft ab“

16.00 Uhr im Rugard Saal der Wohngenossenschaft

Rugard in Bergen Süd, Straße der DSF 10

Sonderausstellung

„Entrückte Gesichter * Köpfe“

ARTus-PORTRAITS von Walter G. Goes

Stadtmuseum, Bergen auf Rügen

13. APRIL

Frühstück für Alleinstehende

9.00 Uhr – 10.30 Uhr im DRK-Mehrgenerationsbegegnungsstätte Bergen-Süd

Osterbaum schmücken

im real Markt Bergen, Ringstr. 140

17. APRIL

Club-Kino

18.00 Uhr im NBZ, Störtebekerstraße 38,

Bergen auf Rügen

19. APRIL

Osterfest

in der Rugard-Erlebnisswelt

24. APRIL

Frühlingsfest der Senioren

14.00 Uhr – 18.00 Uhr im Parkhotel,

Bergen auf Rügen

25. APRIL

Jana Berwig-Duo (D/JPN) im Konzert

Eintrittskarten in der Stadtinformation erhältlich

20.00 Uhr in der Stadtinformation „Wohnzimmer“

Bergen auf Rügen

26. APRIL

Lesefrosch: Lustige Sachen

Lesen und Kreatives für 5 – 8-Jährige

Eintritt: frei

15.00 Uhr im MIZ

05. MAI

NABU: Vogelbeobachtung am Nonnensee

mit Joachim Kleinke, Dipl.-Biologe

8.00 Uhr Treff: Famila-Parkplatz, Bergen auf Rügen

06. – 11. MAI

Europatage

Diese Veranstaltungen sind öffentlich. Das genaue Programm können Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Aushängen entnehmen.

09. MAI

EUROPATAGE: Vortrag „Ideentransfer 1.0.“

Europäische Wege nach Rügen Anno 500“

von Fred Ruchhöft

19.00 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen



Vortragsreihe „GESUND auf RÜGEN“ startet im März

Ärzte und Ärztinnen des Sana-Krankenhauses Rügen informieren zu Krankheitsbildern, Therapieverfahren und neuen Entwicklungen in der Medizin.

Am 19. März 2019 startet die dritte Vortragsreihe „GESUND auf RÜGEN“ des Sana-Krankenhauses Rügen. Fast 200 Interessierte nahmen im vergangenen Jahr das Angebot an und besuchten einen der sieben Vorträge. Die Bandbreite reichte dabei von Schulter- und Knieproblemen über Schilddrüsenerkrankungen, Notfällen bei Kindern bis hin zum Vorhofflimmern. Auch in diesem Jahr bietet das Referententeam einen breiten Themenmix und lädt alle Patienten, Angehörige und Interessierte ins miz – Medien- und Informationszentrum in Bergen auf Rügen ein.

Ulf Herrmann, Leitender Oberarzt der Chirurgischen Klinik im Sana-Krankenhaus Rügen und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, gibt den Startschuss für die diesjährige Vortragsreihe. Dass ein künstliches Gelenk nicht das Ende eines sportlichen Lebens bedeu-

ten muss, beweist er zusammen mit seinem Kollegen und Patienten Gottfried Mixin seinem Vortrag zum Thema „Leben mit einem Kunstgelenk – Ein Ironmanberichtet.“

Gottfried Mix bezwang 2014 zum ersten Mal in einem Sana-Staffelteam die 90 km Radstrecke des Ironman 70.3 in Binz. Starke Knieprobleme zwangen ihn jedoch, auf den Radsport zu verzichten. Ulf Herrmann operierte das Knie. Nach einer Reha und eisernem Training konnte Gottfried Mix im vergangenen Jahr wieder mit dem Sana-Team beim Ironman dabei sein. Über 10.000 Kilometer ist er seit der OP mit seinem Rad gefahren und berichtet in dem Vortrag am 19. März 2019 von seinem Therapiererfolg.

Im Rahmen dieser Vortragsreihe „GESUND auf RÜGEN“ bietet das Sana-Krankenhaus Rügen die Möglichkeit, sich umfassend über medizinische Themen zu informieren. An sieben Vortragsabenden erläutern Ärzte des Krankenhauses wichtige Gesundheitsthemen, neue Therapieverfahren und Vorsorgemöglichkeiten. Im Anschluss haben die Teilnehmer immer Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.

Doreen Ohlhoff



Sana Arztpraxen Rügen erweitern medizinisches Leistungsspektrum

Zum 1. Januar 2019 erweitern die Sana Arztpraxen Rügen das medizinische Leistungsspektrum um die Fachbereiche Innere Medizin/Gastroenterologie und Kinder- und Jugendmedizin.

Jörg Dittmer, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie verstärkt seit 1. Januar 2019 das Team der Sana Arztpraxen Rügen. Am Standort der ehemaligen Praxisräume von Dipl.-Med. Dagmar Timm, Markt 26 in Bergen auf Rügen, hat er mit dem „alten“ Praxisteam seine Arbeit bereits aufgenommen.

Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Gallenblase und Gallenwege sowie der Bauchspeicheldrüse gehören u.a. zu seinem fachmedizinischen Angebot. Jörg Dittmer war vor dem Wechsel in die Sana Arztpraxen Rügen als Oberarzt der Inneren Medizin im Sana-Krankenhaus Rügen tätig und freut sich jetzt auf die neue Herausforderung in der Ambulanz.

gen tätig und freut sich jetzt auf die neue Herausforderung in der Ambulanz.

Ebenso seit 1. Januar 2019 gehören Dr. med. Claudia Wriske, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und PD Dr. med. Thomas Hirsch, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Pulmologie und Allergologie zum Team der Sana Arztpraxen Rügen.

Neben ihrer Tätigkeit in der Kinderklinik im Sana-Krankenhaus Rügen bieten sie für Kinder ergänzend zur allgemeinärztlichen Grundversorgung die Möglichkeit zur spezialisierten kinderärztlichen Vorstellung und Beratung. Dazu gehören zum Beispiel die Bereiche Kinderallergologie mit umfangreicher Diagnostik (Lungenfunktionsuntersuchungen, verschiedene Allergieteste), Therapie und Schulungen bei Asthma bronchiale und Neurodermitis/atopischem Ekzem, Hyposensibilisierungsbehandlungen sowie Vorsorgeuntersuchungen bis zur U6 und Impfungen für Säuglinge. Die Praxisräume befinden sich im Gebäude „Alte Chirurgie“ im Sana-Krankenhaus Rügen (ehemals pro familia) Calandstraße 7/8 und sind dienstags von 9:30


Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:15 Uhr sowie donnerstags von 8:15 Uhr bis 13:30 Uhr geöffnet.

Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhauses Rügen und Dr. med. André Hoffmann, Ärztlicher Leiter der Sana Arztpraxen Rügen, begrüßen die neuen Kolleginnen und Kollegen in den Sana Arztpraxen und blicken optimistisch und motiviert in die Zukunft.

„Mit der Erweiterung des Leistungsspektrums der Sana Arztpraxen Rügen tragen wir bedeutend zur Sicherung der medizinischen Versorgung der Einwohner unserer Insel und deren Besucher bei. Unsere Patienten profitieren so von der engen Verzahnung ambulanter Behandlung durch niedergelassene Haus- und Fachärzte und der stationären Versorgung im Krankenhaus“ bekräftigt Silke Ritschel den Entschluss zur Praxiserweiterung.

Doreen Ohlhoff

Sana Arztpraxen Rügen



Die Sana Arztpraxen Rügen erweitern ab sofort das medizinische Leistungsangebot um die Fachbereiche Innere Medizin/Gastroenterologie und Kinder- und Jugendmedizin.

| | |
|--|--|
| <h4>Praxis für Innere Medizin</h4> <p>Jörg Dittmer Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie</p> | <h4>Praxis für Kinder- und Jugendmedizin</h4> <p>Dr. med. Claudia Wriske Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin PD Dr. med. Thomas Hirsch Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin / Pulmologie und Allergologie</p> |
| Sprechzeiten Mo. 7:30 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr Di. 7:30 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 17:30 Uhr Mi. 7:30 – 13:00 Uhr Do. 7:30 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr Fr. 7:30 – 13:00 Uhr | Sprechzeiten Di. 9:30 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:15 Uhr Do. 8:15 – 13:30 Uhr |
| Kontakt Telefon 03838 / 25 25 10, Fax 03838 / 25 24 99 Markt 26 (ehemals Praxis DM Dagmar Timm), 18528 Bergen auf Rügen | Kontakt Telefon 03838 / 25 34 63, Fax 03838 / 822 55 13 Calandstraße 7/8 (im Ärztehaus Alte Chirurgie), 18528 Bergen auf Rügen |



Mehr
Generationen
Haus

Aktuelles aus dem Nachbarschaftszentrum Rotensee

„Wir haben Stress mit dem Lernen und den Hausaufgaben, ich begreife nicht, was mein Kind tun soll, ich kann das nicht erklären...“
Kommt Ihnen das bekannt vor?

Mittwochs findet im NBZ zwischen 15 und 16 Uhr eine gemeinsame Lernzeit für Eltern/Großeltern mit Kindern zwischen 5 und 10 Jahren statt. Eltern mit Kindern zwischen 6 Monaten und 2 Jahren können dienstags zwischen 9:30 und 11 Uhr die Krabbelgruppe im NBZ besuchen. Die aktuelle, ehrenamtlich begleitete Gruppe läuft zunächst bis August- Interessierte können sich gerne im NBZ melden!

Alle zwei Wochen mittwochs wird das NBZ zum Kinosaal, dann veranstalten wir um 18 Uhr unsere Club-Kino Abende und zeigen bekannte und weniger bekannte Filme in gemütlicher Atmosphäre. Infos zur Filmauswahl bekommen Sie im Haus- oder schreiben Sie uns an kino@nbz-rotensee.de, wenn Sie regelmäßig per E-Mail informiert werden möchten. Ansonsten einfach vorbeischaun, der Eintritt ist frei.

Infos: Störtebekerstraße 38, 03838 822644 oder kontakt@nbz-rotensee.de

Miriam Rudolf, M.A. Soziale Arbeit

Winter-Schwimm-Camp der DLRG OG Bergen



Sportlich durch die Ferien: 20 Kinder und damit so viele wie nie zuvor, nutzten das Ferienangebot der DLRG Ortsgruppe Bergen Rügen e.V.

Dabei stand die diesjährige Durchführung

des Winter-Schwimm-Camps, kurz WSC, auf wackeligen Beinen, denn aufgrund eines technischen Defektes konnte die Schwimmhalle Samtens nicht genutzt werden. Wir haben 20 Anmeldungen, da können wir das WSC nicht absagen“ weiß G. Pens, langjährige Organisatorin des WSC zu berichten und plante die Veranstaltung binnen weniger Tage um.

Die ersten beiden Tage standen ganz im Zeichen wasserfreier Sportarten. Neben Badminton konnten sich die Teilnehmer auch auf Bowling, Klettern und Jumping“, einem Fitnessstraining auf dem Trampolin freuen.

Der schwimmerische Part wurde an den beiden darauffolgenden Tagen in die Schwimmhalle des Hansedom in Stralsund verlagert. Während im Sportbad hart trainiert wurde, lud die Erlebniswelt zum Rumtollen ein.

Als Stärkung zwischen den einzelnen Sportaktivitäten erwartete die Kinder zudem frisches Obst, eine warme Mittagsmahlzeit und leckerer selbst gebackener Kuchen. Der Verein dankt an dieser Stelle den fleißigen Kuchenbäckern und der Physiotherapie Corinna Leske für die tägliche Obstspende. Ein besonderer Dank gilt auch dem freundlichen Personal des Soibelmans Hotels in Samtens. Nähere Informationen zum Verein und zukünftigen Veranstaltungen finden Sie unter www.bergen.dlrg.de.

Ron Geist



Ausbildung zum Jugendgruppenleiter

Der Jugendring Rügen e.V. bietet in Bergen eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter an. Bei einem abwechslungsreichen Programm können sich Jugendliche und Erwachsene für ein selbständiges und verantwortungsbewusstes Begleiten von Kinder- und Jugendgruppen fit machen. Diese Ausbildung umfasst 50 Stunden und ist Grundlage für den Erwerb der bundesweit gültigen Jugendleiter-Card für Ehrenamtliche. In theoretischen und praktischen Arbeitseinheiten werden interessante Fragen zum Umgang mit Gruppen bearbeitet. Themenschwerpunkte sind pädagogische und psychologische Grundlagen der Jugendarbeit, Aufsichtspflicht, Recht, Fragen der Organisation und Verwaltung, Spielpädagogik sowie ein Ersthelferkurs. Die Ausbildung beginnt mit einem Blockseminar vom 22. bis 23. März. Anmeldungen nimmt der Jugendring ab 26. Februar telefonisch unter der Rufnummer 03838 828610 entgegen.

Dem Frühling auf der Spur – Naturerlebnistage für Kinder

Vom 29. bis 31. März können Kinder mit dem Jugendring Rügen Streifzüge durch die Natur unternehmen und Fröschen, Kröten und Molchen auf die Spur kommen. Höhepunkt wird der Einsatz am Krötenschutzzaun sein. Hier haben die Kinder direkten Kontakt zu den Tieren und lernen deren Lebensweise kennen. Außerdem bleibt natürlich genug Zeit zum Toben, Spielen und Werkeln. Abends wird gemeinsam am Feuer gekocht. Die Naturerlebnistage mit zwei Übernachtungen finden in Bergen statt und werden vom Jugendring Rügen organisiert. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 9 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt der Jugendring bis zum 27. März unter der Rufnummer 03838 828610 entgegen.

Forschercamp beim Jugendring Rügen

Vom 15. bis 17. April findet beim Jugendring Rügen ein Forschercamp statt. Auf dem Programm stehen Experimente mit den Kräften der Natur. Dabei kann man erstaunliche Entdeckungen machen und diese mit etwas Phantasie für den Alltag nutzen. Natürlich wird auch gespielt und gesungen, abends gemeinsam am Feuer gekocht und in die Sterne geschaut. Das Forschercamp mit zwei Übernachtungen finden in Bergen statt und wird vom Jugendring Rügen organisiert. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 10 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt der Jugendring bis zum 10. April unter der Rufnummer 03838 828610 entgegen.

Corinna Gregull

Anzeige

Meine Insel. Mein Service.

Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw,
Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33



„Machen ist krasser als wollen!“

Getreu unserem Motto „**Machen ist krasser als wollen!**“ trafen wir, die Kinder und Jugendlichen vom Bergener Kinder- und Jugendparlament, uns in den Winterferien an 2 Terminen und beschäftigten uns mit dem Thema „Umwelt und Müllvermeidung“.

Zum Thema wurden wir auch aktiv: nach einer kurzen Planungsphase ging es auch schon los. Mit Müllsäcken und Einweghandschuhen im Gepäck, machten wir uns auf den Weg in die Stadtteile Bergen Rotensee und Bergen Süd auf die Suche nach Müll.

Was haben wir gefunden? In unseren Mülltüten landeten Reste von Silvesterraketen und jede Menge Verpackungsmüll. An einigen Stellen fanden wir viele Zigarettenstummel. Auch Kuriositäten wie ein kaputtes Fahrrad oder ein defekter Rasenmäher gehörten zu unseren Fundsachen. Eine große Wiese übersät mit Hundekot empfanden wir ebenfalls als nicht so angenehm. Grundsätzlich können wir aber sagen, dass die meisten Ecken und Parks in beiden Stadtteilen sehr sauber waren.

Arbeit macht bekanntlich hungrig und so kauften wir, möglichst plastikfrei, die Zutaten für's Mittagessen ein. Wir kochten und aßen gemeinsam und machten es uns zum Abschluss mit einem Film gemütlich. Es waren 2 tolle Tage.

Du möchtest auch deinen Beitrag für die Umwelt leisten, weißt aber nicht wie? Dann geben wir dir jetzt 3 Tipps wie du im Alltag Plastik vermeidest. Die Tipps stammen aus dem Buch „Besser leben ohne Plastik“ von Anneliese Bunk und Nadine Schubert. Dieses kannst du im örtlichen Buchladen kaufen oder einfach im MIZ ausleihen.

Einkaufskorb statt Plastiktüte

Eine Alternative zur Plastiktüte ist ein Stoffbeutel oder ein Einkaufskorb. Kleinere oder wenige Teile kannst du auch in deiner Handtasche/Rucksack verstauen.

Glas/Papier statt Plastik

Wasser und Säfte gibt es in Glasflaschen zu kaufen. Auch andere Lebensmittel wie z.B. Milch, Joghurt, Senf oder Ketchup gibt es in Gläsern. Wer nicht so schwer schleppen möchte, greift einfach auf Leitungswasser zurück. Diese Variante ist zudem noch deutlich günstiger als Wasser in der Flasche zu kaufen. Benutze Vorratsgläser anstatt Plastikdosen!

Haferflocken, Couscous, (Milch-)Reis, Nudeln, Gries, Puddingpulver und Mehl bekommst du in fast jedem Markt in Papierverpackungen.

Lose statt abgepackt

Viele Lebensmittel gibt es ohne Verpackung z.B. allem Obst und Gemüse. Diese kannst du einfach lose aufs Band legen. Beim Kauf von Wurst, Käse oder Fleisch kannst du deine eigenen Behälter mit zum Metzger oder an die Käsetheke nehmen. Brot und Brötchen kannst du ganz einfach in einem von dir mitgebrachten Stoffbeutel, ganz ohne Müll zu verursachen, in der Bäckerei einpacken lassen.

Du bist auch an Umweltthemen interessiert oder fragst dich, was das KiJuPa sonst so macht? Finde es heraus und komm zu unseren Treffen, immer mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr im Benedixhaus. Du findest uns auch auf Facebook oder Instagram. Wir freuen uns auf dich!

Kristin Steffen

Regionale Schule „Am Grünen Berg“ Bergen auf Rügen

*Das Leben beginnt hell und unbeschwert,
mit Leichtigkeit und voller Farbe!
Man lebt das, was man doch eigentlich nur geborgt
bekommen hat!
Und geht mit der Erleichterung und Erlösung
von dem, was einem schwer geworden ist!*

(K. Punke)

Wir trauern um unseren Schüler

Erik Schuldt

Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Grundschule Altstadt Bergen auf Rügen

Januar 2019

Anzeige

VERKAUFEN UND WOHNEN BLEIBEN, GEHT DAS?

> **IMMOBILIENVERKAUF**
mit Absicherung

> **KAUFPREIS**
als finanzielle Grundlage

... ist die Basis für einen abgesicherten Lebensabend im eigenen Heim.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit zum völlig unverbindlichen, seriösen und direkten Gespräch.
WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE.

BERNDT IMMOBILIEN | Bahnhofstr. 9
18528 Bergen auf Rügen | Tel. 03838 / 8279030
info@berndt-immobilien.com | www.berndt-immobilien.com

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.

www.drk-ruegen-stralsund.de

Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230

Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?



Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

KONTAKT:

Telefon: 03838 255731

E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

Häusliche Pflege

Rügen ☎ 03838 23004

Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege

Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

„Persönlicher geht's nicht!“



1, 2, 3 ... schon sind die Winterferien vorbei

Anfang Februar trafen sich unsere Ferienkinder und Erzieher/-innen der beiden Horte der Stadt Bergen auf Rügen im Hort Altstadt.

Nach kurzem „Beschnuppern“ konnten unsere Jungen und Mädchen ihre schulfreie Zeit genießen. Jeden Tag stand was anderes auf dem Ferienplan. Unsere Kinder konnten Blumen aus Wattepaden basteln, Mikroskopieren, Quarkbällchen backen, Armbänder knüpfen, auf den Djembes trommeln, das MIZ besuchen oder einfach nur ihre Ferien genießen. In beiden Wochen wurde ein Ferien-Kegelmeister ermittelt - Glückwunsch an Paul und Maximilian. Um fit und gesund zu bleiben, richteten unsere Kinder ein gesundes Frühstücksbuffet an - das war lecker. In der Sporthalle konnte die Fitness unter Beweis gestellt werden.

Höhepunkt unserer Ferien war die Faschings-Disco. Viele Jungen und Mädchen in bunten Kostümen sind gekommen, um das Tanzbein zu schwingen. Bei Bowle und anderen Leckereien konnten unsere

Kinder kurz verschnauen. Wir bedanken uns hiermit bei unserem Lieblings-DJ Torsten Krüger, der uns jeden Musikwunsch erfüllte.

Die Erzieher/-innen aus dem Hort „Am Rugard“ und Hort Altstadt



Lacht möglichst viel!

Unter diesem geliebten Motto standen die Winterferien der Bergener Hortkinder in diesem Jahr. Wegen der laufenden Bauarbeiten auf dem Gelände der Grundschule

„Am Rugard“ gestalteten wir unsere kleine Ferienwelt gemeinsam mit alten und neuen Freunden und der Unterstützung unserer Erzieherinnen im Hort „Altstadt“ so, wie wir es wollten. Unsere traditionelle Erfolgsformel!

Zeit, sich über die eigenen Bedürfnisse klar zu werden, mehr Nähe und Vertrauen untereinander aufzubauen. Einfach mal durchatmen, die Gedanken sortieren und schon ist alles wieder in bester Ordnung.

Aus dem Land der Glückseligen nahmen wir so viel erlangte Ruhe mit, dass unsere Expertenhande dann ganz gelassen mit dem Mikroskop agierten und forschten.

Im Bauraum waren Individualisten am Werk. Das Design der Lego-Landschaften beeindruckte alle. Einzigartige Brücken, Auto- und Marmorbahnen inspirierten zum gemeinsamen Spiel.

Im Kreativraum entstanden vielfältige Geschenkkideen zum Valentinstag. Wir tüftelten mit Holzscheiben, versuchten uns in der Kunst der Kristall- und Fadentechnik, kreierte liebevoll Papier-Perlenketten, Makrame-Armbänder und Schlüsselanhänger, Woll-Ratten, Filz-Herzen, Knopf- und Wattepad-Blumen, Glasteelichter.

Märchenhaft ging es im Lese-Eulen-Treff zu. Fesselnden und berührenden Geschichten folgte ein „inneres Blumenpflücken“. Umhüllt von Klanggeschichten durften wir Musikinstrumente ausprobieren. Klänge der Boomwhackers und Djembes brachten Schwung in die Fangemeinde.

Bei sportlichen Höhepunkten powernten wir uns richtig aus. Faire Spiele – gepaart mit Kreativität und Leidenschaft weckten große Begeisterung. In der Turn- und Kegelhalle hieß es: „Brust raus! Schultern zurück! Bauch rein! Po raus!“ denn so sehen Sieger aus! Die ruhigeren Sportarten wie Schach und Billard erfreuten sich auch großer Beliebtheit. Richtige Teamworker fütterten vorher unsere Glückshormone mit einem gesunden Frühstück. Süße Leckereien gab es am Nachmittag aus der Backstube.

Wirkliche Alltagshelden bleiben sehr gern auch mal unerkannt. Einen fantastischen Anlass gab die unvergessliche Faschingsparty in der riesigen Aula. Ein echter DJ sorgte mit einem coolen Mix aus aktuellen Hits und witzigen Animationen für beste Laune. Es gab keine Tabus – zumindest was das Styling betraf. Wir verwandelten uns mit dem richtigen Outfit und Make up in Double von Superhelden und Märchenfiguren.

Wir hoffen, dass euch unserer Ferienwelt-Glücksbericht auch so erfreut, wie unsere Gedanken daran, denen wir noch immer nachhängen.

Lacht möglichst viel! ... raten euch die Bergener Hortkinder

Anzeige

OEHMICHEN OPTIK AG

Sehen & Hören

Ihr Spezialist für Hörgeräteeinpassung, Brillen, Kontaktlinsen, vergrößemde Sehhilfen und Sportoptik

25 Jahre OEHMICHEN in Bergen

Unsere Messe-Neuheiten sind eingetroffen!

Sassnitz Hauptstraße 19 Tel. (038392) 2 24 42 Bergen Marktstraße 10 Tel. (03838) 25 19 71

Museumsneuigkeiten: Neuzugänge, Ausstellungen und kommende Veranstaltungen

Das Museum der Stadt Bergen auf Rügen freut sich sehr in dieser Ausgabe des Stadtboten die Schenkung von sieben Postkarten, allesamt mit Ansichten unserer schönen Insel, bekannt zu geben. Die Objekte stammen aus dem Familienbesitz von Anja und Thorsten Schäfer (Berlin) und sind allesamt in die 1930er Jahre zu datieren. Diese Neuzugänge werden im März im Foyer ausgestellt und können hier eingehend betrachtet werden.

Mit Freude laden wir zu unserer neuen Sonderausstellung ab April ein: „Entrückte Gesichter. Köpfe. ARTus-Portraits von Walter G. Goes“. Die Eröffnung findet am Freitag, dem 12.04.2019, ab 16 Uhr statt. Neben der Gelegenheit die unterschiedlichen Werke des bekannten Bergener Künstlers zu bestaunen und mit dem Grafiker und Maler selbst ins Gespräch zu kommen, wird auch die neue ARTus-Broschur III erstmals vorgestellt. Herr Goes wird zudem aus seinen Kolumnen zu unterschiedlichen Persönlichkeiten vortragen, die sich in der Ausstellung als Köpfe und Portraits in Wort und Bild wiederfinden.



Zum Schluss möchten wir unsere Besucher noch auf die veränderten Öffnungszeiten ab Mai aufmerksam machen: Ab dem 02.05.2019 öffnet das Museum von Dienstag bis Samstag jeweils von 10 bis 16:30 Uhr.

Marika Emonds, Museumsleiterin

Dauerausstellung Stadtmuseum Bergen auf Rügen

Ausgehend von der Ur- und Frühgeschichte Rügens wird den Besuchern ein Einblick in die Geschichte der Stadt Bergen auf Rügen geboten. Als absolute Highlights sind das höfische Szenen abbildende, mittelalterliche Leinentuch mit seinem Goldfaden und die Replik des vergoldeten, einst um 1240 entstandenen, Abendmahlkelches zu nennen. Unser Museum befindet sich im Klosterhof, nahe der St. Marienkirche.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11-15 Uhr; Samstag: 10-13 Uhr
(Ab 02.05.2019: Dienstag bis Samstag: 10-16:30 Uhr)

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2 EURO; Ermäßigte: 1 EURO (Kinder ab 6 Jahren, Senioren und Gäste mit Behindertenausweis)
Familienkarte: 4 EURO (2 Erwachsene, mind. 1 Kind)
Gruppe: 1 EURO pro Person (ab 10 Personen)

Besser wohnen in der Bahnhofstraße 37

Man muss die untere Bahnhofstraße gar nicht passieren, um ein reges Bautreiben auf dem Gelände der 37 zu sehen. Der große Kran überragt weithin die Gebäude in der Altstadt und transportiert geschäftig die großen Bauelemente. Ein Zeichen dafür, dass die Hochbauarbeiten im Gange sind.

Der größte Fortschritt ist am Haus 3 im hinteren Bereich des Grundstückes zu erkennen. Bereits zu Ostern ist geplant, dort die sogenannten Rohbauarbeiten abzuschließen. Zeitgleich mit den fortschreitenden Rohbauarbeiten werden unter anderem der Einbau von Fenstern und Türen vorbereitet. Diese Arbeiten werden dann nach und nach an den weiteren Gebäuden des Ensembles fortgesetzt. Die Wohnungsinteressenten, die sich zwischenzeitlich gemeldet haben, erhalten derzeit von der BEWO die mietrelevanten Informationen. Auch wenn wir nicht allen Bewerbern entsprechen können, zeigt uns doch die hohe Anzahl, dass wir auf dem richtigen Weg



sind, um in der Altstadt von Bergen als städtisches Unternehmen modernen Wohnraum anbieten zu können.

Bergener Wohnungsgesellschaft



Pflegestützpunkt Bergen auf Rügen stellt sich vor

Damit mehr Menschen den Pflegestützpunkt kennen und wissen wo sie im Pflegefall Hilfe bekommen, möchten wir uns hier einmal vorstellen.

Mein Name ist Jenny Kienast und ich bin eine der Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes in Bergen auf Rügen, der seit 27.06.2018 in der Gingster Chaussee 5a zu finden ist. Der Pflegestützpunkt ist Anlaufstelle für Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen, sowie generell Interessierte zum Thema Pflegebedürftigkeit. Der Pflegestützpunkt ist eine Kooperation zwischen Pflege- und Krankenkassen sowie der Landkreise, hier bei uns also der Landkreis Vorpommern- Rügen. Der Pflegestützpunkt berät zu allen Themen rund um die Pflege. Seit 2009 haben alle gesetzlich Pflegeversicherten einen Rechtsanspruch auf individuelle Beratung – die sogenannte Pflegeberatung.

Derzeit können wir uns in MV schon über 17 Pflegestützpunkte freuen. Wir arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenlos. Eine Hauptaufgabe des Pflegestützpunktes ist unter anderem die Vernet-



zung verschiedener Anbieter der Pflegeleistungen, sowie Öffentlichkeitsarbeit um den Pflegestützpunkt weiter bekannt zu machen. Eine eintretende Pflegebedürftigkeit trifft meist unerwartet und akut auf. Es gibt unzählige verschiedene Möglichkeiten bei eintretende Pflegebedürftigkeit Unterstützung anzufordern, dass viele Betroffene und Angehörige Überfordert sind und alleine keine Lösung finden. Wir unterstützen dabei und helfen bei Antragstellung z.B für den Pflegegrad, Wohngeld, Schwerbehindertenausweis oder Sozialhilfeantrag usw.

*Jenny Kienast Sozialberaterin
 Pflegestützpunkt, Gingster Chaussee 5A 18528 Bergen auf Rügen*

Anzeige

Mit dem neuen T-Cross wird der Einstieg in die SUV-Welt zu Ihrer ganz individuellen Angelegenheit, bei der Sie viel mehr bekommen. Mehr Exterieur-Ausstattungen und Design-Details, mehr Interieur-Flexibilität und mehr Komfort dank vieler nützlicher Technologien, wie den zahlreichen Multimedia- und Connectivity-Ausstattungen sowie Fahrerassistenzsystemen. Lust auf noch mehr? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielseitigkeit des neuen T-Cross überzeugen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Abraham GmbH**

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40

www.autohaus-abraham.de



Brotprüfung der Innung 2019 in der Pommerschen Volksbank in Stralsund

Am 21.02.2019 fand die Brotprüfung der Innung des Bäcker- und Konditorenhandwerks Vorpommern-Rügen statt. Die Prüfung ist freiwillig und dient dazu den eigenen Leistungsstand festzustellen und die Brote einer unabhängigen Prüfung zu unterziehen.

Die besten Brote werden prämiert. Erreichen die Bäcker mit einem Erzeugnis 3 Jahre nacheinander das Prädikat sehr gut, so wird das Prädikat „Gold“ für dieses Erzeugnis verliehen. Die Bäcker erhalten für die bewerteten und ausgezeichneten Brote eine Urkunde ausgehändigt, die für eine zielgerichtete Kundenansprache genutzt werden können. Die Brotprüfung ist darüber hinaus auch eine gute Gelegenheit neue Produkte einer Prüfung zu unterziehen. Der Bäckermeister erhält vom Prüfer eine Reihe von Hinweisen und Anregungen was hinsichtlich einer Qualitätsverbesserung unternommen werden kann.

Brot ist Vielfalt – in Deutschland gibt es ca. 300 Brotsorten. Von den Innungsbäckern wurden 50 Brote zur Prüfung eingereicht. Insgesamt konnten 24 das Prädikat sehr gut erreicht werden. 13 Brote erreichten das Prädikat gut. Die Brote Bäckerei & Konditorei Mudrick, der Landbäckerei Bartelt und der Bäckerei und Konditorei Arndt mit dem Prädikat „Gold“ ausgezeichnet, da sie 3 Mal hintereinander das Prädikat „sehr gut“ erreichen konnten.



Innungshandwerker sind regional verwurzelt und sind somit Ausbilder und Arbeitgeber in der Region. Im Gegenzug zu den Discountern setzen die Handwerksbäcker auf Tradition und Zukunft.

Zukunft in einer Region sind in erster Linie die Kinder. Vor diesem Hintergrund hat die Innung entschieden die KITA „Die Schlaumeier“ aus Bubkewitz auf Rügen zu unterstützen. Erlöse aus der Brotprüfung und ein Zuschuss der Pommerschen Volksbank haben eine Spende zusammengebracht, die für T-Shirts und Warnwesten für die Kinder verwendet werden soll. Bereits im Vorfeld haben die Kinder ein Plakat gestaltet.

Wir danken der Pommerschen Volksbank für die Unterstützung bei der Durchführung der Brotprüfung in ihren Räumlichkeiten.

Kreishandwerkerschaft

Anzeige

1 Glas geschenkt!

Gleitsichtgläser

Einstiegsvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
vorher 258,- €
nur 129,- Euro

Gleitsichtgläser

Komfortvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
inkl. Verträglichkeitsgarantie
vorher 518,- €
nur 259,- Euro

gültig bis 30.04.2019 bis sph +/- 6,0, cyl 2,0, ADD 3,00

GUTSCHEIN

im Wert von
beim Kauf von
Gläsern mit Intuitivtechnologie

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar! Pro Brille ist nur ein Gutschein gültig!

...sehenswert

optic BÖLKOW

Störtebekerstr. 31
BERGEN
zwischen Spardabank
und Kik
Tel. 03838/
40 43 35

Optic Bölkow sehenswert!

Das Fachgeschäft im Herzen der Insel in Bergen feiert in diesem Jahr sein 18-jähriges Bestehen. Der Familienbetrieb geführt von Augenoptikermeisterin Ines Bölkow gemeinsam mit ihrem Ehemann Augenoptiker Marco Gericke-Bölkow die sich beide bereits aus der gemeinsam besuchten Schule in Bergen kennen, wollen dies gebürtig mit ihren Kunden feiern. Deshalb gibt es rund um die Augenoptik tolle Aktionen für Kunden und die die es vielleicht noch werden wollen. Das attraktive Angebot für preisbewusste Kunden, beim Kauf einer Gleitsichtbrille egal ob bei Einstiegs oder Komfortvariante gibt es ein Glas geschenkt.

In Ihrem Fachgeschäft bieten Sie das gesamte Spektrum rund um die Augenoptik von Brillen bis hin zu vergrößernden Sehhilfen an. Halbjährlich werden die neuesten Modelle der Hauptkollektion für Optic Bölkow angefertigt. Neben dem breitem Sortiment an modernen Fassungen und Gläsern werden im Geschäft auch Kontaktlinsen angeboten. Diese werden, abschließend aus Meisterhand angepaßt. Außerdem kann man bei Optic Bölkow die neu gekaufte Brille per Brillenabo ohne Zinsen bequem in sechs oder zwölf Monatsraten bezahlen. Top innovativ sind die Gleitsichtgläser der neuesten Generation die jetzt auch die Händigkeit des Brillenträgers berücksichtigen und somit bis zu fünf-

unddreißig Prozent größere Sehbereiche ermöglichen. Jetzt neu im Fachgeschäft das Augenvermessungskonzept „Expert 4 von NIKON“ ermöglicht es, ihr persönliches Sehpotenzial auszuschöpfen. Das ganz neue Expert 4 System bietet eine unübertroffene Genauigkeit, bei der Messung aller notwendigen Parameter für die anspruchsvollen personalisierten Brillengläser. Durch die Bauweise dieses neuen Systems ist auch eine Zentrierung bei Kindern möglich. Der neueste Clou „Made in Germany“ ist die Eye Drive Technologie, bei der es für den Brillenträger bis zu neunzig Prozent weniger Blendung bei Nachtfahrten kommt. Weiterhin sorgt Sie für scharfes Sehen bei Nacht und große Blickfelder.

Jederzeit ist eine Sehstärkenüberprüfung ohne vorherige Terminabsprache möglich. Für ein persönliches Beratungsgespräch sind Augenoptikermeisterin Ines Bölkow und ihr Ehemann gern für Sie da.



Musikalische Arbeit in St. Marien zu Bergen auf Rügen

Nun ist das Jahr 2019 schon einige Wochen alt, vieles ist überlegt und geplant worden. Als Kantor der Gemeinde möchte ich Ihnen wieder einiges aus der Arbeit ans Herz legen.

Damit die Arbeit des Konzertsommers, die Erhaltung der Orgel und die vielfältige musikalische Arbeit in unseren Chören und damit eine wesentliche kulturelle Bereicherung der Stadt ermöglicht werden kann, ist es gut, wenn sich viele Menschen dazu bereiterklären, im Freundeskreis Mitglied zu werden.

Auf unserer Homepage finden Sie alle weiteren Informationen und natürlich auch Aufnahmeanträge. Oder Sie fragen direkt bei mir, Mandy Schindelar oder unserem Vorsitzenden Martin Mempel nach. Hier die Adresse der Homepage: <http://www.freundeskreis-stmarien-bergen.de/freundeskreis.html>

Für alle Mitglieder des Freundeskreises: die jährliche Mitgliederversammlung mit Wahl findet am Montag, den 25. März um 19:00 Uhr statt.

Noch ein Hinweis: für die anstehenden Wahlen braucht es Kandidaten und auch hoffentlich die Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Monat März ist traditionell der Vorbereitung der musikalischen Gruppen gewidmet.

So wird der Gospelchor vom 15. bis 17., die Kantorei vom 22. bis 24. und der Bläserkreis vom 29. bis 31. März in Binz in der Jugendherberge proben. Das ist auch eine gute Zeit, um sich kennenzulernen, intensiv zu arbeiten und Gemeinschaft zu erleben. Unter meiner Leitung werden wir intensiv am Repertoire arbeiten. Stimm-bildung und Stimm-pflege, auch Rhythmus und vieles andere mehr stehen auf dem Programm. Natürlich wird da auch ein wenig experimentiert und gelacht. Doch ist es schon so, dass solch ein Wochenende mit intensiver musikalischer Beschäftigung die Klangerlebnisse zügig wachsen und reifen lässt.

Auch für Neueinsteiger ist der März interessant, da hier die neue Literatur erarbeitet wird – also auf geht's: kommen Sie zu den Proben der Chöre und machen Sie mit. Schauen Sie einfach mal rein.

Wir proben mit dem Gospelchor dienstags ab 19:15 Uhr, die Kantorei probt donnerstags 19:30 Uhr und der Bläserkreis am Freitag um 19:30 Uhr. Sie können sich auch gerne vorher im Büro oder direkt bei mir melden. Also, trauen Sie sich etwas zu und machen Sie mit.

Wir sind mit den Chören auch viel unterwegs, zum Beispiel mit dem Gospelchor:

- 05. Mai, 10:30 Uhr Gospelchor-Gottesdienst, quasi als Generalprobe für das Konzert
- 28. Mai, 19:30 Uhr „Open-Air“-Auftritt in Rotensee

Mit der Kantorei:

- 19. April, 10:30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst
- 26. Mai Chortreffen der Kirchenchöre auf Wittow

Die Blechbläser haben ein Extra-Programm, als besonderer Höhepunkt findet in der Zeit vom 17. bis 19. Mai das Landesposaunenfest in Plau am See statt. Sicher werden Sie sich an das Landesposaunenfest vor 4 Jahren bei uns auf der Insel erinnern. Wenn Sie mitmachen wollen, dann nur zu. Trompete und Posaunen – Blechblasinstrumente kann man das ganze Leben lernen. Es braucht dann natürlich mehr Geduld und einen langen Atem.

Auch Kinder können mitmachen, Nachwuchsarbeit ist möglich, wir



haben jetzt sogar einige Instrumente, die ausgeliehen werden können. Trauen Sie sich etwas zu, für die Bläserarbeit gibt es in jeder Altersgruppe etwas zu erleben. Bei Interesse im Gemeindebüro, bei mir oder bei Manfred Krentz melden und schon kann es losgehen.

Ein zartes Pflänzchen des Kinderchores ist gerade wieder am Entstehen, helfen Sie mit, dass es wachsen kann – wir treffen uns Donnerstag 15:45 Uhr zur Kinderchorprobe, da arbeiten wir im zweiten Teil der Probe auch mit den „Orff-Instrumenten“ das wäre eine Möglichkeit, bei der Kinder und Erwachsene gemeinsam Musik machen können.

Was gibt es noch? Nun schon zum wiederholten Male werde ich im Februar in Addis Abeba in der - Church Music School of Jazz im Mekane Yesus Seminar der Äthiopischen Evangelischen Kirche in Addis Abeba - als Dozent arbeiten dürfen, also wenn der Stadtbote erscheint, ist alles schon vorbei und die Studenten haben ihre Prüfungen dann schon bestanden.

Es ist eine spannende und sehr schöne Arbeit mit den Studenten. Auf dem Campus sind ca. 1000 Studenten, dort wird Theologie, Ökonomie, Medien und eben Kirchenmusik studiert.

Einen weiteren Bericht, diesmal über Tansania, werde ich dann am Montag, den 8. April, ebenfalls 19:30 Uhr geben. Im letzten Jahr war ich dort am Kilimandscharo und habe dort ein Seminar in einer Bibelschule gehalten und natürlich auch viel sehen und erleben können. Auf der Reise gab es in Sansibar eine spannende Begegnung, doch auch darüber wird hier nicht mehr verraten. Außer vielleicht, dass im dortigen Stadtteil „Stone Town“ Freddie Mercury geboren wurde.

Ich wünsche uns ein fröhliches und engagiertes musikalisches Jahr und einen guten Besuch der zahlreichen Möglichkeiten und Angebote hier in St. Marien zu Bergen auf Rügen

Neues aus der Stadtinformation

Auch im Jahr 2019 haben wir wieder Konzerte und Veranstaltungen für Sie organisiert und wir laden Sie recht herzlich dazu ein, unsere Angebote rege zu nutzen.

Unsere Konzerte finden meist am letzten Donnerstag im Monat statt. Die Bandbreite reicht von Sologesang mit Gitarre über ein Konzert mit Harfe, Country, Jazz. Unsere deutschen Künstler erstauen immer wieder mit ihren ganz persönlichen – nicht ganz ernstgenommenen - Alltagsbetrachtungen. Wir empfangen Künstler aus Deutschland, Japan, Tschechien, Ungarn, Niederlande und Schweden. Höhepunkte werden wohl wieder die Konzerte mit den Aberlours auf dem Klosterhof, Lutz Gerlach im Wasserwerk und Thomas Putensen zum Jahresabschluss werden.

Erleben Sie mit uns die Vielfalt der Musik. Spontanes Kommen wird belohnt mit unvergesslichen musikalischen Erlebnissen. Eintrittskarten können bereits jetzt für alle Konzerte gekauft werden. Für alle, die unsere Konzerte regelmäßig besuchen möchten, empfehlen wir unsere Jahres-Abo-Karte.

Für das letzte Augustwochenende wird auf dem Klosterhof das 2. Jarmarfest durch uns organisiert. Auch in diesem Jahr wird es wieder kulinarisches, kulturelles und künstlerisches geben. Wer sich in einem dieser Bereiche mit einbringen möchte, wir freuen uns über Ihre Vorschläge oder Unterstützung.

Ihre Stadtinformation

Anzeige

20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl



Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 0 38 38 / 2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- **Freihauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert**
- **Briefmarken für Nordkurier**
 - **Hermes-Paketshop**
 - **Kopier- und Faxservice**

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



Bild: Klaus Ender

IM STROM DES LEBENS...

Und so treiben wir im Strom des Lebens,
denken nicht ans Untergeh'n,
nutzen alle Zeit des Strebens,
es mit Freuden anzugeh'n.

Jede Welle treibt uns weiter,
in den Buchten ruh'n wir aus,
nur der Strom fließt ständig weiter
selbst im schlimmsten Sturmgebraus.

Unsre Hoffnung hilft uns weiter
und wir kommen gut voran,
ist es mal nicht schön und heiter,
steh'n wir trotzdem unsern Mann.

© Klaus Ender

Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V. fördert deutsch-polnische Begegnungsprojekte – machen Sie mit!

Die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V. hat sich zum Ziel gesetzt die grenzübergreifende Zusammenarbeit zu unserem Nachbarland Polen zu vertiefen. Der Fonds für kleine Projekte (FKP) unterstützt dabei maßgeblich dieses Anliegen. Antragsberechtigte sind neben Ämtern und Gemeinden auch gemeinnützige juristische Personen, wie z.B. Vereine oder Verbände. Gerade in der Vereinsarbeit sind grenzüberschreitende Sportveranstaltungen verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen denkbare Aktivitäten. Projektanträge werden laufend angenommen. Der maximale Zuschuss beträgt 85% der förderfähigen Gesamtausgaben. Diese können bis zu 30.000 EUR pro Projekt betragen. Die Projektausgaben sind durch den Antragsteller vollständig vorzufinanzieren.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.pomerania.net. oder rufen Sie uns an: 039754-5290

*Öffentlichkeitsarbeit
Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e.V.*



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 154

Das Zeitalter der Aufklärung und Empfindsamkeit des 18. und 19. Jahrhunderts im Spiegelbild des Kantors Johann Friedrich Dammas (Teil 3/3)

In der ehemaligen Küsterschule, die eine reine „Lese-
schule“ war wurden auch Mädchen unterrichtet. Erst
die Provinzialschule war nur den Knaben vorbehalten.
* Als der junge **Johann Friedrich Dammas**, der zuvor
das Lehramt in Gingst inne hatte, im April 1795 sei-
ne Stelle als Kantor in Bergen antrat war er nicht mehr
auf die sogenannten „Lauffische“ angewiesen. Es war
zuvor üblich, dass sich die Pastoren und Kantoren zum
Mittagstisch bei Bürgern einfanden und dort mit be-



Kirchstraße mit ehemaliger Stadt-
und Provinzialschule, Foto 1917

köstigt wurden. Die Ablösung der „mensae emsoriae“
wurde mit einer Summe von 50 Reichstalern vergütet.
So erhielt **Kantor Blöddau**, der 1794 verstarb, bereits
ein Tischgeld von 20 Talern und für Kantor Dammas
kam dann noch eine Erhöhung eines Gehalts von 30
Talern auf Lebenszeit dazu. * Vorausgegangen war der
Wunsch der Bergener Bürgerschaft, eine qualifizierte
Kantorstelle mit dem Lehramt zu verbinden. So war
man bereit einen finanziellen Beitrag zu geben. In einer
Regierungsverfügung vom 12. September 1794 hieß
es: „...einen so qualifizierten Kantor anzunehmen, wel-
cher dem ihm zu teil werdenden Unterricht gewachsen
sei und die Organistenstelle... mit vertreten könne.“ *
Diese wirtschaftlichen Verbesserungen wurden bereits
1767 durch den **Landvogt von Wolffradt** und den
Präpositus Dr. Brunemann in einer neuen Schulord-
nung der Regierung vorgelegt und von dieser bestätigt.
Das ursprüngliche Schulgebäude (hier steht heute der
Grümbke-Stein) brannte 1690 ab wurde danach not-
dürftig wieder aufgebaut. Der wiederum desolate Zu-
stand zwang die schwedische Krone 1776 ein erneutes
Schulgebäude zu errichten. Dieses wurde dann bereits
1795 erweitert und die Kantorklasse vergrößert. Es gab
hier die Wohnung des Rektors und zwei Schulzimmer.
In dem einen Zimmer, der Rektorklasse, wurden nur
wenige Kinder unterrichtet, während in dem größeren
Zimmer, der Kantorklasse, der Organist nachmittags

an vier Tagen in der Zeit von 14 – 16 Uhr die Schüler
Schreiben und Rechnen lehrte. * In der Zeit war **Chris-
tian Matthias** von 1781–1803 Rektor der Schule. Ihm
wurde kein guter Umgang mit den Eleven bescheinigt.
Strenge wechselte mit Nachlässigkeit und er verlor den
Ruf einer geachteten Persönlichkeit. Ebenso war der
Kantor Blöddow ein nicht gerade geachteter Mann. So
hatte der nachfolgende Kantor Dammas ein schweres
Erbe angetreten. Aber seine fundierte Ausbildung am
Halberstädter Seminar war den Menschen in Bergen
von Nutzen. * Der neue **Präpositus Droysen** (1756-
1831), Pfingsten 1783 in das Amt eingeführt, stellte
dem Kantor Dammas 1816 ein Zeugnis aus, indem
er ihm bescheinigte, dass er seinem Amt sehr gut ge-
wachsen und unermüdlich sei. Unter dem Präpositus
Droysen gab es vom 16. zum 17. September 1833 eine
Schulvisitation durch den Konsistorial- und **Schulrat
Koch** aus Stettin. Er monierte die Unsauberkeit in eini-
gen Schreibheften und schlug einem Knaben ein Heft
ins Gesicht. Nur im Kopfrechnen und in der Geometrie
erkannte er bedingt die Leistungen an. In der Visitation
bekam der Gesangsunterricht der 2. Klasse besonderes
Lob und Koch äußerte in der anschließenden Konfe-
renz gegenüber Dammas, „...er hätte gewünscht, daß
es mit den übrigen Gegenständen ebenso gewesen
wäre“. Jedenfalls wird der 2. Schullehrer Dammas sei-
nen Schülern schon das nötige Grundwissen vermittelt
haben. * Besondere Herausforderungen während der
„Napoleonischen Kriege“ an die Bürger der Stadt Ber-
gen gab es in den Jahren 1807 und 1808. Dank der
Aufzeichnungen des Präpositus Droysen haben wir
aus dieser Zeit tiefe Erkenntnisse. Es herrschte Not,
Furcht und Elend. Die Ernte konnte nicht eingefahren
werden, da alleine am 31. August 1807 50 Fuhrwerke
für den Verwundetentransport requiriert wurden.
In der Kirche wurden am 27. August die Kirchenbän-
ke herausgebrochen und diese zum Magazin für die
Schweden umgenutzt. Der Gottesdienst musste unter
freiem Himmel in Klostersnähe gehalten werden. Am
1. September kam es zum Waffenstillstand zwischen
Schweden und Franzosen. Rügen ging darauf durch
Kapitulation an die Franzosen. Die Bürger versteckten
und vergruben Hab und Gut. Die Franzosen nahmen
wiederum die Kirche zum Magazin. Der Raum zwi-
schen Vierung und Chor war für Gottesdienste durch
eine Bretterwand abgeteilt. * Am 4. Januar 1808 wa-
ren in Bergen 800 Soldaten einquartiert. Als die Fran-
zosen abzogen nahmen sie als Andenken Pfeifen der
Orgel mit, die damit unbespielbar wurde. * Am 26.
Juni 1815 traf in Bergen die Nachricht ein, dass Napo-
leon Bonaparte bei Waterloo endgültig durch die Ver-
bündeten geschlagen worden sei. * Am 18. Oktober

fand in St. Marien ein großer Gottesdienst statt. Die
geplünderte Kirche wurde nach besten Möglichkeiten
ausgeschmückt. In der Kirche wurde ein großes höl-
zernes Siegesymbol aufgestellt. Orgel und Bürgerchor
waren in weiß gekleidet. Unter Leitung von Kantor
Damas begann um 14 Uhr die Feier mit Chor, Duett
und vierstimmigem Gesang. Präpositus Droysen hielt
die feierliche Rede von der Kanzel. Dazu schrieb das
Journal: ... *Die Hauptfeier des Tages war ein von zahl-
reichen Liebhabern und Liebhaberinnen der Tonkunst
in und außerhalb Bergens in unserer Kirche gegebenes*



So erlebte der Kantor Dammas
die St.-Marien-Kirche während seiner Amtszeit

und zur Herstellung ihrer beschädigten Orgel bestimm-
tes Instrumental- und Vokalkonzert, welches von einer
kraftvollen, der Feier angemessenen Rede des Probs-
tes Droysen unterbrochen ward.... Die Westseite der
Kirche zierte ein großes und künstliches, mit grünem
Eichenlaub umwundenes und mit Blumenkränzen ge-
schmücktes Siegesdenkmal, an welchem die Wappen
der vier siegreichen Mächte und die Inschriften: „Der
18. Oktober 1813“ und „Leipzig“ besonders gut ange-
bracht waren. Am Abend wurde auf dem Rugard ein
Feuer entzündet und eine Arndt-Hymne gesungen.
Am musischen Gelingen dieses Tages hatte der Kantor
bedeutenden Anteil. * Johann Friedrich Dammas war
unumstritten ein Gestalter des Bergener Musiklebens
des 19. Jahrhunderts. Dazu engagierten sich zahlreiche
Bergener Bürger und förderten das Musikleben. * Ein
Schlaganfall im Herbst 1839 lähmte seine Tätigkeit. Im
Oktober des Jahres 1840 ging er in den Ruhestand. Die
Einweihung und den Bezug des neuen Schulgebäudes
in der heutigen Schulstraße im Herbst 1850 erlebte der
Kantor und 2. Schullehrer i.R. nicht mehr. Er verstarb
am 14. September nachmittags gegen 15 Uhr mit 79
Jahren und wurde am 17. September auf dem heuti-
gen „Alten Friedhof“ zu letzten Ruhe gebettet.

*Uns bleibt in Dankbarkeit sein Werk und sein Wirken
als Vermächtnis!*

Hintergrundbild: 1799, Denkmal der Freundschaft

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen,
firma-hinz@web.de; www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



AdobeStock/79315509



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

29. APRIL

Edmund Henke

zum 94. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen auf Rügen,

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.





FIRMA HINZ



Kürschnerie • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
NEU! *FEINE SCHOKOLADE*

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgische Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender

Buchtipps



IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301/80 621, Fax: 038 301/80 678
E-Mail: cdieltke@ruegen-druck.de

Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301/80 60, Fax: 038 301/80 678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage: 8.900 Exemplare
Fotos: Stadt Bergen auf Rügen
Titel: Stadt Bergen auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 08. Mai 2019.
Redaktionsschluss ist der 15. April 2019.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

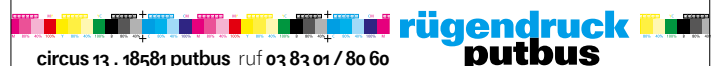
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

INFORMATION. PRODUKTION. PUBLIKATION.

www.ruegen-druck.de



circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60